

1414 Einsatzstunden wurden absolviert

Aktives Jahr der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach – Josef Killinger nun Ehrenkommandant

Schöllnach. (sas) Die Freiwillige Feuerwehr Schöllnach hat ihren langjährigen früheren Kommandanten Josef Killinger zum Ehrenkommandanten ernannt: In der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzkopf überreichte Kommandant Alexander Wilhelm die Ernennungsurkunde an den Kreisbrandmeister. Ein „Urgestein der Feuerwehr“ werde geehrt, sagte Wilhelm und gab einen Rückblick auf Killingers Feuerwehrleben.

Im Alter von 17 Jahren trat dieser der Feuerwehr bei. 1978 wurde er zum Oberfeuerwehrmann befördert und übernahm als Jugendwart und Ausschussmitglied Verantwortung. Am 6. Januar 1985 übernahm er das Amt des stellvertretenden Kommandanten, 1989 wurde er zum Kommandanten gewählt. Dieses Amt hatte er bis 2006 inne. Dass die Feuerwehr Schöllnach mit Personal und Fahrzeugen so gut aufgestellt sei, verdanke sie der Arbeit des langjährigen Kommandanten, betonte Wilhelm. Im Februar 1990 wurde Killinger zum Kreisbrandmeister bestellt, dieses Amt übt er bis heute aus. Dabei liegt ihm besonders die Nachwuchsarbeit am Herzen. Gerührt nahm Killinger die Ernennungsurkunde zum Ehrenkommandanten entgegen. An Karin Killinger überreichte Alexander Wilhelm eine Orchidee als Dank dafür, dass sie ihrem Mann stets den Rücken freigehalten habe.

256 Mitglieder

59 aktive, 143 passive, 33 fördernde, sechs Ehrenmitglieder und 15 Jugendliche gehörten der Feuerwehr zum Jahresende an, berichtete Vorsitzender Benedikt Lohberger. Insgesamt hat die Wehr 256 Mitglieder, die sich aktiv am Vereinsleben beteiligten: Skitagesausflug, Rosenmontagsball, Fischwurstverkauf, Maiandacht, Gartenfest, ein Ausflug nach Wien und die Christbaumversteigerung wurden 2019 organisiert, zudem fanden Patenbitten und Festmutterbitten für das Gründungsfest zum 150-jährigen Bestehen statt.

Wegen des Gründungsfests findet 2020 kein Gartenfest statt, auch der Fischwurstverkauf entfällt. Stattdessen wird von Freitag, 26., bis Sonntag, 28. Juni, groß gefeiert: Am Freitag ist im Zelt an der Bachstraße Zeltparty mit der Show- und Partyband „Keep cool“, am Samstag ist bayerischer Gstanzl-Abend mit Renate Maier, Bäff und Erdäpfelkraut, moderiert von Traudi Siferlinger und mit dem „Ebbser Kaiserklang“. Am Sonntag wird dann das Gründungsfest mit Bänderweih gefeiert.

Schneebruch-Einsätze

Kommandant Wilhelm gab einen Jahresbericht über Einsätze, Übungen und Schulungen. Ihm stehen 68 Aktive zur Verfügung. 2019 waren 110 Einsätze zu bewältigen. „Die hohe Zahl ist vor allem auf die zwei Wochenenden im Januar zurückzuführen, wo wir fast 60 Einsätze wegen des Schneebruchs hatten“, sagte Wilhelm.

Zu 20 Bränden wurde die Feuerwehr alarmiert, darunter der Brand eines Wohnhauses an der Iggenbacher Straße. 1414 Einsatzstunden kamen zusammen, zusätzlich wurden 1153 Stunden für Übungen und Schulungen aufgewendet. An 33 Lehrgängen nahmen die Aktiven



Beförderungen und Ehrungen für aktive Dienstzeit: Franz Wurga (v.l.), Daniel Scheiner, Alexander Wilhelm, Daniel Baumann, Guiseppo Oliveri, Michael Glashauser, Johannes Grasser, Alexander Sonnleitner, Martin Sagerer, Nicolai Endl, Benedikt Lohberger, Johannes Wiesenberger, Stefan Zellner, Alois Oswald und Thomas Hierbeck.

Fotos: sas-medien

teil, zudem legten 18 Feuerwehrfrauen und -männer die Leistungsprüfung THL ab.

Wilhelm beförderte Martin Sagerer und Nicolai Endl zu Feuerwehrmännern. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Michael Glashauser und Daniel Scheiner ernannt, Alex Sonnleitner und Daniel Baumann sind jetzt Feuerwehrmann, und Franz Wurga erhielt die Beförderung zum Brandmeister. Für 30 Jahre aktive Dienstzeit wurden Thomas Hierbeck und Guiseppo Oliveri ausgezeichnet, 20 Jahre aktiven Dienst leisten Franz Urmann, Stefan Zellner und Franz Rimböck, zehn Jahre Johannes Grasser.

Kinderfeuerwehr startet

Über die Jugendarbeit berichtete Jugendwart Alexander Sonnleitner: 16 Jugendliche, davon vier Mädchen, gehören der Jugendgruppe an. Sie absolvierten 38 Jugendübungen und brachten 615 Stunden für die Vorbereitung auf Abzeichen und Wettbewerbe, Ausbildung und gemeinsame Unternehmungen auf. Beim Bezirksentscheid des Bundeswettbewerbs belegten sie Rang sechs und qualifizierten sich somit für den Landesentscheid, zu dem sie in Hösbach (Unterfranken) antraten und Platz 18 erreichten.

Ab 7. März wird die Nachwuchsarbeit noch weiter ausgebaut: Dann startet die Kinderfeuerwehr, in der bereits Mädchen und Buben ab sechs Jahren dabei sein können. Geleitet wird die Kinderfeuerwehr von Juliane Wilhelm und Johannes Wiesenberger, unterstützt werden sie von Astrid Endl, Susanne Fasching, Johanna Forster, Becky Scheiner und Corinna Wiesenberger.

Lob vom Bürgermeister

Bürgermeister Alois Oswald lobte die Arbeit der drei Gemeindefeuerwehren: „Die Gemeinde kann Fahrzeuge, Gebäude und Ausbildung stellen, aber bewegen und umsetzen müssen das die Feuerwehrleute.“



Über zehn Neuaufnahmen für den aktiven Dienst in der Feuerwehr Schöllnach freuten sich Bürgermeister Alois Oswald (v.r.), stellvertretender Vorsitzender Johannes Wiesenberger, Vorsitzender Benedikt Lohberger sowie stellvertretender Kommandant Franz Wurga (v.l.) und Kommandant Alexander Wilhelm: Sie begrüßten Kaplan Justin Augustin, Florian Weiß, Severin Sagmeister, Johanna Forster, Quirin Haas, Michael Moser, Lea Rimböck und Stefan Wagner.



Für langjährige Zugehörigkeit zum Feuerwehrverein wurden etliche Mitglieder ausgezeichnet.

„Die Feuerwehr zeigt großartigen Einsatz zum Wohl der Menschen, nicht nur in Schöllnach, sondern überall“, stellte Kaplan Justin Augustin fest. Er dankte den Aktiven für ihre freiwillige und professionelle Arbeit: „Ihr opfert viel Zeit und Mühe für die Mitbürger.“ Er trat in der Versammlung als aktives Mitglied in die Feuerwehr ein. Ebenfalls als aktive Mitglieder wurden Stefan Wagner, Michael Moser, Florian Weiß, Johanna Forster, Quirin Haas, Severin Sagmeister, Lea Rimböck, Becky Scheiner und Corinna Wiesenberger aufgenommen.



Auszeichnung für Kreisbrandmeister Josef Killinger (3.v.l.): Er wurde zum Ehrenkommandant der Feuerwehr Schöllnach ernannt. Dazu gratulierten ihm Franz Wurga (v.l.), Alexander Wilhelm, Benedikt Lohberger, Johannes Wiesenberger und Bürgermeister Alois Oswald.

Auszeichnungen für treue Feuerwehr-Mitglieder

Schöllnach. (sas) Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schöllnach konnte Vorsitzender Bernhard Lohberger viele langjährige Mitglieder ehren. Bereits seit 60 Jahren ist Xaver Raith

Mitglied bei der Wehr. Seit 50 Jahren sind Heinz Dankesreiter, Josef Drasch, Josef Haushofer, Walter Kammerer, Heinrich Lohberger, Otto Menacher, Max Schosser, Johann Eder sen., Josef Schwarzkopf

und Ehrenfahnenmutter Traudl Hopf bei der Schöllnacher Feuerwehr. Für 40 Jahre Treue wurden Karl Duschl, Helmut Niedermeier, Manfred Memminger, Alex Hartmannsgruber, Josef Geier, Franz

Weber, Klaus Hierbeck, Johann Edinger, Lorenz Neumeier, Manfred Endl jun., Alois Penn, Ludwig Endl und Werner Endl geehrt. Seit 25 Jahren sind mittlerweile Frank Schneikhart, Fahnenmutter Elisa-

beth Hierbeck, Werner Killinger, Gregor Schießl und Franz Rimböck dabei. Lohberger dankte den Mitgliedern für ihre Treue und überreichte ihnen die entsprechenden Urkunden.